

Österreichische Nationalbibliothek

# JAHRES- PROGRAMM

2018

 **650  
JAHRE**

Österreichische  
Nationalbibliothek

# 650 JAHRE ÖSTERREICHISCHE NATIONALBIBLIOTHEK

Die Österreichische Nationalbibliothek ist eine der bedeutendsten Bibliotheken weltweit. Als Vermittlerin zwischen Vergangenheit und Zukunft feiert sie 2018 ihr 650-jähriges Jubiläum.

Blicken Sie gemeinsam mit uns zurück auf eine traditionsreiche Geschichte und erhalten Sie Einblicke in die moderne Wissensgesellschaft von morgen.

[www.onb.ac.at](http://www.onb.ac.at)

Unsere  
Geschichte  
lebt



650  
JAHRE

Österreichische  
Nationalbibliothek



## VORWORT



### 650 JAHRE ÖSTERREICHISCHE NATIONALBIBLIOTHEK

Das Jahr 2018 steht für die Österreichische Nationalbibliothek im Zeichen ihres 650. Geburtstags. In ihrer langen Geschichte bewies diese Institution eine ungeheure Wandlungsfähigkeit: Am Anfang ihrer Entwicklung stand die kleine Büchersammlung einer Herrscherfamilie, heute ist sie ein modernes Wissenszentrum, das immer mehr Inhalte und Services auch im Internet anbietet und etwa 12 Millionen Objekte archiviert. Kaum ein Gegensatz könnte größer sein und trotzdem ist es eine Bibliothek, die ihre Identität im Lauf der Jahrhunderte entwickelt und bewahrt hat.

Aus Anlass dieses Jubiläums bieten wir ein vielfältiges, über das ganze Jahr laufendes Veranstaltungsprogramm, das Ihnen IHRE Österreichische Nationalbibliothek aus ganz verschiedenen Blickrichtungen näherbringen soll. Die Jubiläumsausstellung im Prunksaal präsentiert die interessantesten Highlights aus allen Sammlungen, zwölf davon werden auch in einer eigenen Vortragsreihe monatlich vorgestellt – eine ganz besondere Gelegenheit, die kostbarsten Objekte der Bibliothek im Detail kennenzulernen. Auch alle anderen Veranstaltungsreihen des Hauses stehen 2018 im Zeichen unseres Jubiläums, etwa die Reihe *Die Bibliothek im Film* in Kooperation mit dem Filmarchiv Austria u.v.a.m.

Ich lade Sie sehr herzlich dazu ein, mit uns gemeinsam 650 Jahre Österreichische Nationalbibliothek zu feiern.

Dr. Johanna Rachinger  
Generaldirektorin



Evangelium des Johannes von Troppau, Prag, 1368

## OBJEKT DES MONATS

im Oratorium  
der Österreichischen Nationalbibliothek

Für jeweils einen Monat sind im Prunksaal der Österreichischen Nationalbibliothek im Rahmen der Jubiläumsausstellung *Schatzkammer des Wissens. 650 Jahre Österreichische Nationalbibliothek* Kostbarkeiten zu sehen, die aus konservatorischen Gründen nur höchst selten präsentiert werden. Zu jedem einzelnen der wertvollen Objekte gibt es einen Expertenvortrag mit anschließender Besichtigung des Originals im Prunksaal.

**DI** **EVANGELIAR DES JOHANNES VON TROPPAU**  
**30.1.2018** Prag, 1368  
**18.00 UHR**

Das gänzlich in Gold geschriebene Evangeliar ist das erste Werk, das die Sammeltätigkeit der Habsburger belegt, und gilt deshalb als Gründungscodex der Österreichischen Nationalbibliothek.

Vortragender: Dr. Andreas Fingernagel

Anmeldung ab 2.1.2018: [troppau@onb.ac.at](mailto:troppau@onb.ac.at)



Matthias Schmutzer: Bengalischer Tiger, 1799



Gutenberg-Bibel, Mainz, um 1454

**DO**  
**15.2.2018**  
18.00 UHR

**PAPYRUSURKUNDE ZUM INDIENHANDEL**  
Ägypten, 2. Jh. n. Chr.

Die Papyrusurkunde aus dem 2. Jh. n. Chr. ist der einzige dokumentarische Text, der bislang zum Seehandel zwischen Indien und dem Römischen Reich bekannt ist. Der antike Vertrag gibt Auskunft über die Modalitäten einer damaligen Handelsreise.

Vortragender: Univ.-Prof. Dr. Bernhard Palme  
*Anmeldung ab 15.1.2018: indien@onb.ac.at*

**DO**  
**1.3.2018**  
18.00 UHR

**ALRAUNEN MARION UND THRUDACIAS**  
um 1600

Das Alraunenpaar aus der habsburgischen Wunderkammer besitzt der Legende nach spezielle Zauberkräfte. Um Wunder zu wirken, mussten die mit schwarzen Samtmänteln bekleideten Wurzeln zeitgenössischen Berichten zufolge in Wein gebadet werden.

Vortragende: Mag. Katrin Jilek  
*Anmeldung ab 1.2.2018: alraunen@onb.ac.at*

**DO**  
**5.4.2018**  
18.00 UHR

**MOZARTS REQUIEM**  
Wolfgang Amadeus Mozart, 1791

Wolfgang Amadeus Mozart komponierte das *Requiem*, sein letztes Werk, in seinem Todesjahr 1791. Da er es nicht mehr selbst vollenden konnte, wurde es von seinem Schüler Franz Xaver Süssmayr fertiggestellt und 1793 im Stift Neukloster in Wiener Neustadt erstmals aufgeführt.

Vortragender: Dr. Thomas Leibnitz  
*Anmeldung ab 5.3.2018: mozart@onb.ac.at*

**DI**  
**15.5.2018**  
18.00 UHR

**DER HOFBOTANIKMALER**  
Matthias Schmutzer, Aquarelle von 1794 bis 1824

Hofbotanikmaler Matthias Schmutzer erhielt von Kaiser Franz I. den Auftrag, die prachtvolle Pflanzen- und Tierwelt der kaiserlichen Gärten festzuhalten. Die Aquarelle sind ein ästhetisch einzigartiger Schatz der Österreichischen Nationalbibliothek.

Vortragender: Dr. Patrick Poch  
*Anmeldung ab 16.4.2018: schmutzer@onb.ac.at*

**DI**  
**26.6.2018**  
18.00 UHR

**GUTENBERG-BIBEL**  
Mainz, um 1454

Die Gutenberg-Bibel ist ein eindrucksvolles Zeugnis der Erfindung und der handwerklich perfekten Umsetzung des Druckens mit beweglichen Lettern. Nur 22 Werke weltweit sind vollständig erhalten, darunter das Exemplar der Österreichischen Nationalbibliothek.

Vortragender: Univ.-Prof. Dr. Stephan Füssel  
*Anmeldung ab 28.5.2018: gutenberg@onb.ac.at*

**DO**  
**5.7.2018**  
18.00 UHR

**GEOGRAPHIA**  
Claudius Ptolemäus, Martin Waldseemüller, Straßburg, 1513

Die Karte *Generale Ptholomei* zeigt den in der Antike bekannten Teil der Erdoberfläche. Sie befindet sich in der von Martin Waldseemüller 1513 edierten *Geographia* des Claudius Ptolemäus, die den Übergang zur neuzeitlichen Geografie repräsentiert.

Vortragender: Mag. Jan Mokre  
*Anmeldung ab 5.6.2018: waldseemueller@onb.ac.at*



M. Waldseemüller: Generale Ptholomei, Straßburg, 1513



Jakob Alt; Stift Admont, 1835

## DO DAS WIEN DER BASTEIEN

23.8.2018 Foto/Salzpapierabzug, 1858  
18.00 UHR

Der Salzpapierabzug zeigt das Rotenturmtor am heutigen Schwedenplatz, kurz vor seinem Abriss im März 1858. Hier nahm das ambitionierteste Bauvorhaben in der Geschichte Wiens – die Abtragung der Basteien und die Errichtung der Wiener Ringstraße – seinen Ausgang.

Vortragende: Mag. Michaela Pfundner

Anmeldung ab 23.7.2018: [ringstrasse@onb.ac.at](mailto:ringstrasse@onb.ac.at)

## DI BÖHMEN LIEGT AM MEER

11.9.2018 Ingeborg Bachmann, Gedichttypskript, 1964  
18.00 UHR

*Böhmen liegt am Meer* ist Ingeborg Bachmanns bekanntestes Gedicht. Es entstand 1964 auf einer Reise nach Prag, bei der sie nach einem Zusammenbruch wieder ins Leben und zum Schreiben zurückfand.

Vortragende: Prof. em. Hans Höller und Priv.-Doz. Dr. Bernhard Fetz

Anmeldung ab 13.8.2018: [bachmann@onb.ac.at](mailto:bachmann@onb.ac.at)

## DO BUCH DER GEGENGIFTE

11.10.2018 Mossul (?), 1220–1240  
18.00 UHR

Die arabische Handschrift gehört zu den bedeutendsten Zeugnissen islamischer Buchmalerei. Das Werk zeigt in prachtvollen, farbigen Abbildungen die Geschichte des Allheilmittels Theriak und führt detaillierte Rezepte für Gegengifte an.

Vortragende: Dr. Katharina Kaska

Anmeldungen ab 11.9.2018: [gegengifte@onb.ac.at](mailto:gegengifte@onb.ac.at)

## DI TABULA PEUTINGERIANA

20.11.2018 antike Straßenkarte, um 1200  
18.00 UHR

Bei der *Tabula Peutingeriana* handelt es sich um die mittelalterliche Kopie einer antiken Karte. Ursprünglich auf einer sieben Meter langen Pergamentrolle festgehalten, zeigt das Objekt das römische Straßennetz.

Sie zählt zum UNESCO-Weltdokumentenerbe.

Vortragender: Prof. Dr. Michael Rathmann

Anmeldung ab 22.10.2018: [peutingeriana@onb.ac.at](mailto:peutingeriana@onb.ac.at)

## DI DIE GUCKKASTENSERIE

11.12.2018 Jakob Alt und Rudolf von Alt, ca. 1833–1845  
18.00 UHR

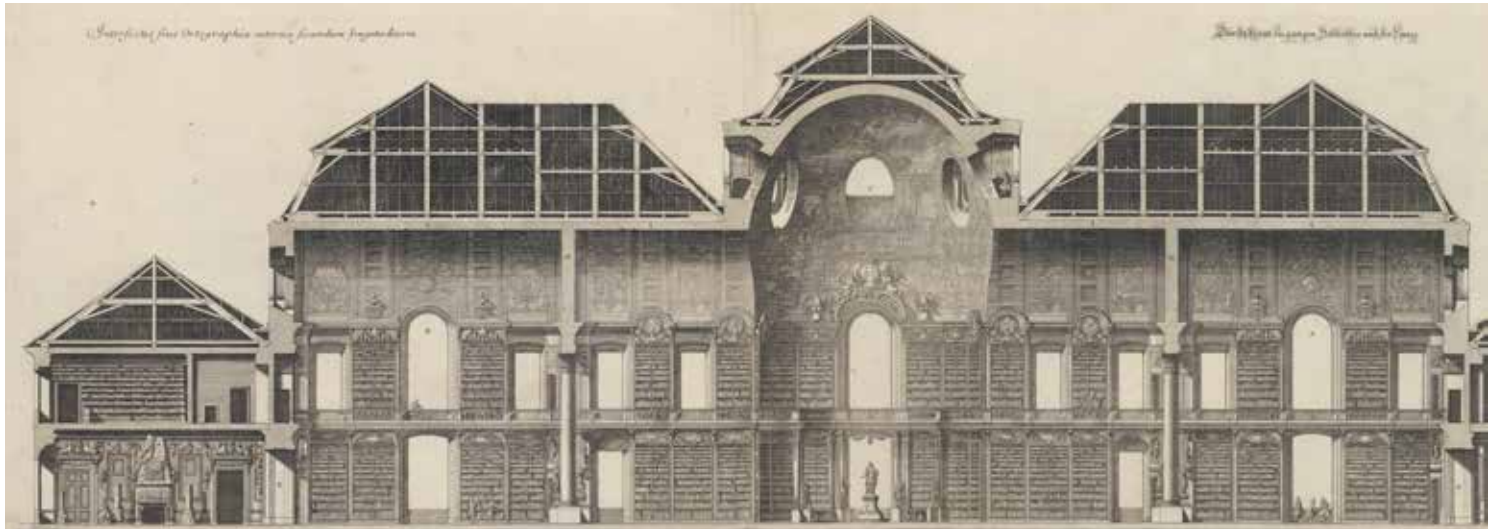
Kronprinz Ferdinand beauftragte um 1833 den Maler Jakob Alt mit der Anfertigung von Landschaftsaquarellen. Ein Teil der Bilder wird heute noch in der Österreichischen Nationalbibliothek aufbewahrt.

Vortragende: Dr. Maria Luise Sternath-Schuppanz und Dr. Hans Petschar

Anmeldung ab 12.11.2018: [alt@onb.ac.at](mailto:alt@onb.ac.at)

**ANMELDUNG UNBEDINGT ERFORDERLICH** unter der jeweiligen E-Mail-Adresse der einzelnen Objekte. Wir weisen höflich darauf hin, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Nach einem Expertenvortrag im Oratorium um 18.00 Uhr wird um 18.30 Uhr das wertvolle Original im Prunksaal der Österreichischen Nationalbibliothek besichtigt. *Der Eintritt ist frei.*



Salomon Kleiner, Kupferstich des Bibliothekssaals, 1737

## SCHATZKAMMER DES WISSENS 650 Jahre Österreichische Nationalbibliothek

Jubiläumsausstellung im Prunksaal  
mit freundlicher Unterstützung von  
Wiener Städtische Versicherungsverein,  
Raiffeisen Bank International und  
Industriellenvereinigung Wien

**26.1.2018 – 13.1.2019** Im Jahr 1368 wurde das in Goldlettern geschriebene, reich illustrierte *Evangelium des Johannes von Troppau* fertiggestellt, das heute als Gründungscodex der Österreichischen Nationalbibliothek gilt.

Die prachtvolle Handschrift aus dem Besitz des Habsburgerherzogs Albrecht III. ist Ausgangspunkt einer Reise durch 650 Jahre Kultur- und Bibliotheksgeschichte, wie sie kaum eine andere Bibliothek zu erzählen weiß. Sie führt von den Ursprüngen der kaiserlichen Sammlungen und der Hofbibliothek zur Etablierung als Nationalbibliothek der Ersten Republik, durch die dunklen Zeiten des Zweiten Weltkriegs und die Frage der Restitution von geraubtem Sammlungsgut und ist so zugleich auch ein Rundgang durch die politische Geschichte Österreichs.

Und nicht zuletzt wird sie u.a. durch die Ende des 19. Jahrhunderts in die Bibliothek aufgenommene Papyrusammlung Erzherzog Rainers zu einem Streifzug durch

die Mediengeschichte, die vor über 3.000 Jahren im Ägypten der Pharaonen begann und mit einem Blick in die digitale Zukunft des Wissens endet. Ein Jahr lang werden im Prunksaal die Schätze der Bibliothek, Prachthandschriften und wertvolle Frühdrucke, kostbare Musiknoten, Landkarten ebenso wie Fotos und Grafiken präsentiert.

Für jeweils einen Monat sind Kostbarkeiten zu sehen, die aus konservatorischen Gründen nur höchst selten das Licht der Öffentlichkeit erblicken. Darunter etwa Mozarts *Requiem* oder die Gutenberg-Bibel.

Die Ausstellung bietet mehr als die Geschichte einer einzigartigen Institution. Sie reflektiert auch eindrucksvoll die Entwicklung des Bibliothekswesens seit dem späten Mittelalter und zeigt, wie die Österreichische Nationalbibliothek sich den Herausforderungen des digitalen Zeitalters stellt und ihre kostbaren Bestände heute via Internet einem weltweiten Publikum zugänglich macht.



## BERG, WITTGENSTEIN, ZUCKERKANDL Zentralfiguren der Wiener Moderne

Sonderausstellung im Literaturmuseum

**22.3.2018 – 17.2.2019** Um 1900 war Wien das schillernde Zentrum zahlreicher geistiger und kultureller Strömungen, die bis heute nichts von ihrer Faszination verloren haben. Die neue Sonderausstellung *Berg, Wittgenstein, Zuckerkandl* im Literaturmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek macht die familiären, künstlerischen und gesellschaftlichen Netzwerke der Wiener Moderne sichtbar. Zum Teil noch nie gezeigte Bilder und Dokumente vermitteln einen lebendigen Eindruck vom Leben und Denken in der „Versuchsstation des Weltuntergangs“ (Karl Kraus).

Berta Zuckerkandl (1864–1945) empfing in ihren Salons zahlreiche Persönlichkeiten, darunter Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler und Stefan Zweig. Sie setzte sich insbesondere für Gustav Klimt und die KünstlerInnen der *Wiener Werkstätte* ein; über ihre Familie war sie eng mit der französischen Kunst und Politik verbunden.

Ludwig Wittgensteins (1889–1951) *Tractatus logico-philosophicus* wurde im August 1918 vollendet und kann als philosophisch-literarisches Schlüsselwerk der Epoche gelesen werden. „Philosophie dürfte man eigentlich nur dichten“, heißt es in einem nachgelassenen Manuskript. Die Familie Wittgenstein zählte zu den bedeutendsten Förderinnen der Literatur, Kunst und Musik ihrer Zeit.

Auch für das Werk des Komponisten Alban Berg (1885–1935) ist die Literatur zentral. Seine Vertonung von Texten Peter Altenbergs provozierte anlässlich der Uraufführung 1913 tumultartige Reaktionen. Die Opern nach Büchners *Woyzeck* und Wedekinds *Lulu* zählen zu den wirkmächtigsten Werken der musikalischen Moderne.

Im Zusammenspiel dieser drei Positionen zeigt die Ausstellung die vielfältigen Verbindungslinien zwischen Kunst, Literatur, Musik, Architektur und Philosophie.



Joseph Ritter von Führich, Edouard Schuler: Mozarts Verherrlichung, um 1857



Prunksaal der Österreichischen Nationalbibliothek

## MOZARTS WEG IN DIE UNSTERBLICHKEIT Das Genie und die Nachwelt

Die Österreichische Nationalbibliothek zu Gast im  
Mozarthaus Vienna, einem Museum der Wien Holding

16.2.2018  
– 27.1.2019

Der Name Wolfgang Amadeus Mozart steht für musikalische Vollendung und für ein überragendes Genie. Doch wie kam es zu Mozarts Weltgeltung und zur Ausbreitung seines Ruhms? Wenn auch zu Lebzeiten des Komponisten seine Bedeutung vereinzelt erkannt wurde, so setzte die Welle der Mozart-Begeisterung erst knapp nach seinem Tod ein und bestimmte das frühe 19. Jahrhundert.

Neben Gedichten, Hommagen, Werkausgaben und Legenden sorgte die *Zauberflöte* für die steigende Popularität Mozarts. Auch Ludwig van Beethoven deklarierte sich als Mozart-Verehrer. Diese Entwicklung in ihren vielfältigen und erstaunlichen Facetten zu zeigen, ist Inhalt einer Ausstellung im Mozarthaus Vienna, in der Objekte der Musiksammlung der Österreichischen Nationalbibliothek präsentiert werden.

*Freier Eintritt für Mitglieder der Gesellschaft der Freunde der Österreichischen Nationalbibliothek*

## BIBLIOTHEKEN NEU DENKEN

Von der historischen Bibliothek zur Bibliothek der Zukunft

Wissenschaftliches Symposium im Oratorium der  
Österreichischen Nationalbibliothek

MO  
24.9.2018  
DI  
25.9.2018

Der 1726 fertiggestellte Prunksaal der Österreichischen Nationalbibliothek bildet den Ausgangspunkt für eine Diskussion über gegenwärtige und zukünftige Aufgaben von Bibliotheken. Dabei sind die Anliegen der Forschung genauso zu berücksichtigen wie die einer multimedial ausgerichteten Wissens- und Informationsgesellschaft. Die Bibliotheken der Zukunft sind sowohl „Räume der Stille“ als auch offene Begegnungszentren.

Doch was sind Herausforderungen und Funktionen moderner Bibliotheken? Wie lassen sich der Ausbau der Sammlungsbestände und deren museale Präsentation sicherstellen? Welche Anforderungen muss die Bibliothek als umfassender Wissensspeicher erfüllen? Welche neuen Kontexte ergeben sich durch Digitalisierungsstrategien und moderne Bibliotheksbauten?

All dies diskutieren nationale und internationale ExpertInnen anlässlich eines Symposiums im Oratorium der Österreichischen Nationalbibliothek.





Prunksaal der Österreichischen Nationalbibliothek

## KULTURTAGE

in den Museen  
der Österreichischen Nationalbibliothek

### SO | KURIER SONNTAG 4.3.2018

Der KURIER lädt Sie in den Prunksaal der Österreichischen Nationalbibliothek ein. Besuchen Sie von 10.00 bis 18.00 Uhr bei kostenlosem Eintritt die Jubiläumsausstellung und nehmen Sie an exklusiven Führungen teil.

### DO | INTERNATIONALER FRAUENTAG 8.3.2018

Am Internationalen Frauentag genießen Sie von 10.00 bis 19.00 Uhr freien Eintritt und Themenführungen im Literaturmuseum. Im Anschluss erwartet Sie eine Podiumsdiskussion zu *100 Jahre Frauenwahlrecht*.

### MO | WELTTAG DES BUCHES 23.4.2018

Am Welttag des Buches ist das Literaturmuseum von 16.00 bis 21.00 Uhr bei freiem Eintritt für Sie geöffnet. Kinderworkshops und Erwachsenenführungen garantieren einen spannenden Besuch für die gesamte Familie.

### DO | 5 MUSEEN – 1 ABEND – 0 EURO 21.6.2018

An diesem Abend bittet das Dorotheum kulturinteressierte NachtschwärmerInnen von 18.00 bis 21.00 Uhr in den Prunksaal und die vier Museen der Österreichischen Nationalbibliothek. Erleben Sie bei freiem Eintritt spannende Führungen.

### SO | TAG DES DENKMALS 30.9.2018

Am Tag des Denkmals öffnen der Prunksaal und die vier Museen der Österreichischen Nationalbibliothek ganztägig ihre Pforten von 10.00 bis 18.00 Uhr bei freiem Eintritt. Freuen Sie sich auf zahlreiche Themenführungen!

### OKTOBER 2018 | LANGE NACHT DER MUSEEN

(Termin bei  
Drucklegung  
noch nicht  
bekannt)

Prunksaal, Literatur-, Globen-, Papyrus- oder Esperantomuseum: An allen Standorten der Österreichischen Nationalbibliothek erleben Erwachsene und Kinder bei der österreichweiten Langen Nacht der Museen ein vielfältiges Programm, von 18.00 Uhr bis Mitternacht!

### 15.10.–21.10.2018 | ÖSTERREICH LIEST – TREFFPUNKT BIBLIOTHEK

Vom 15.10. bis 21.10.2018 erwarten Sie anlässlich des größten Literaturfestivals Österreichs wieder spannende Workshops und Vorträge in der Österreichischen Nationalbibliothek. Außerdem gibt es ab 16.10. freien Eintritt in das Literaturmuseum im Grillparzerhaus und spannende Themenführungen zu zentralen literarischen Figuren der Wiener Moderne, wie Alban Berg, Berta Zuckermandl und Ludwig Wittgenstein.

### FR | TAG DER OFFENEN TÜR 26.10.2018

Am österreichischen Nationalfeiertag erwartet Groß und Klein ein abwechslungsreiches Programm im Prunksaal und den vier Museen der Österreichischen Nationalbibliothek. Unsere Türen stehen Ihnen bei freiem Eintritt von 10.00 bis 18.00 Uhr offen.



Österreichische Nationalbibliothek / Heldenplatz

## OPEN HOUSE

6. Mai 2018, 10.00 bis 17.00 Uhr

Heldenplatz, Josefsplatz, Prunksaal, Literaturmuseum,  
Globenmuseum, Papyrusmuseum, Esperantomuseum

Die Österreichische Nationalbibliothek lädt zu einem exklusiven Blick hinter die Kulissen. Neben einem vielfältigen Programm an Führungen, Präsentationen und Workshops für Erwachsene und Kinder erwarten Sie Lesungen, ein Gewinnspiel und vieles mehr.

*Der Eintritt ist frei.*

## HIGHLIGHTS

### LESUNGEN – KURZWEILIGES UND AMÜSANTES

mit Ulrike Beimpold

### AKON – DAS ANSICHTSKARTENPORTAL

Ob Heimatort oder Urlaubsziel, drucken Sie sich eine historische Ansichtskarte aus dem digitalen Portal aus.

### ANNO – DER VIRTUELLE ZEITUNGSLESESAAL

Holen Sie sich das Titelblatt einer Tageszeitung Ihres Geburtstages (verfügbar bis inklusive 2007).

### MEET & GREET

Treffen Sie die Generaldirektorin der Österreichischen Nationalbibliothek, Dr. Johanna Rachinger, in ihrem Büro, der sog. *Camera Praefecti*.

## PRÄSENTATIONEN DER SAMMLUNGEN

### SAMMLUNG VON HANDSCHRIFTEN UND ALTEN DRUCKEN

#### VERBORGENE SCHÄTZE

Zwischen wertvollen Handschriften versteckt sich so manches Kuriosum. Lernen Sie die verborgenen Schätze der Bibliothek kennen!

### BILDARCHIV UND GRAFIKSAMMLUNG

#### DIE ZWEITE REPUBLIK IN BILDERN

Eine Bilderreise durch Österreichs Vergangenheit zeigt die großen gesellschaftlichen Veränderungen von 1945 bis heute.

### MUSIKSAMMLUNG

#### MOZARTS REQUIEM

Begeben Sie sich mit uns auf eine spannende musikalische Spurensuche und erfahren Sie mehr über Mozarts letztes Werk und andere einzigartige Kostbarkeiten der Musiksammlung.

### KARTENSAMMLUNG

#### DER BLICK AUF DIE WELT

Präsentiert wird eine Auswahl an historischen und modernen Karten, Atlanten, Reliefs, Ansichten und Globen, darunter auch ein „Geheim-atlas“.

### INSTITUT FÜR RESTAURIERUNG

#### LIVE RESTAURIERUNG

Erleben Sie vor Ort die Kunst der Restaurierung und lernen Sie die Arbeit an historischen Objekten kennen.

### HAUPTABTEILUNG DIGITALE BIBLIOTHEK

#### ÖNB DIGITAL – VON A(NSICHTSKARTE) BIS Z(EITUNG)

Stöbern Sie mit uns in 20 Millionen Seiten historischer Zeitungen und Zeitschriften oder 75.000 historischen Ansichtskarten. Erfahren Sie außerdem, wie digitale Projekte umgesetzt werden.

### ARCHIV DES ÖSTERREICHISCHEN VOLKSLIEDWERKES

#### VOLKSLIEDER AUS ÖSTERREICH

Lernen Sie die Aufgaben des Archivs des Österreichischen Volksliedwerkes kennen. Lassen Sie sich überraschen, welche Musikstücke und Lieder dort archiviert werden.



Bücherspeicher der Österreichischen Nationalbibliothek

## WORKSHOPS FÜR ERWACHSENE

### SCHREIBEN WIE FRÜHER

Erfahren Sie Wissenswertes über die Entwicklung des Schreibens von der Antike bis in die Neuzeit anhand verschiedener Utensilien. Eine einmalige Gelegenheit, historisches Schreibmaterial auszuprobieren!

### VERGESSENES HANDWERK

Lernen Sie die Aufgaben der Buchbinderei kennen und schnuppern Sie beim Zuschneiden, Kleben und Binden in diesen Beruf hinein. Fertigen Sie Ihr eigenes Leporello oder Heftchen mit Fadenbindung an.

## KINDERPROGRAMM

presented by Österreichische Lotterien

### DEM BUCH AUF DER SPUR

Kein Zweifel, das gedruckte Buch war eine der wichtigsten Erfindungen der Welt, davor wurden Bücher noch mit der Hand geschrieben. Tauche ein in die Österreichische Nationalbibliothek, werde BibliothekarIn, entdecke alte Schreibmaterialien und gestalte dein eigenes Buch.

### REISE INS LAND DER PHARAONEN

Lerne die Sprache der Hieroglyphen kennen. Im Papyrusmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek schreibst du deinen eigenen Namen auf Papyrus oder gestaltest ägyptische Buttons.

### AUF DER SUCHE NACH DEM VERSCHOLLENEN BUCH

Wir brauchen deine Hilfe! Ein geheimnisvolles Buch ist im magischen Speicher der Österreichischen Nationalbibliothek verschwunden. Löse die Aufgaben und Rätsel, die auf dich warten. Besteht du das Abenteuer, wartet ein kleines Geschenk auf dich!

## THEMENFÜHRUNGEN

### SIX FEET UNDER

Unter dem Burggarten liegt auf 16.000 m<sup>2</sup> der größte Bücherspeicher der Österreichischen Nationalbibliothek. Kommen Sie mit uns 15 Meter unter die Erde und lernen Sie die logistischen Herausforderungen der Bücheraufstellung kennen.

### DER LAUF DES BUCHES

Bevor ein Buch für Sie zum Lesen bereitsteht, durchläuft es viele Bearbeitungsschritte. Erfahren Sie mehr über den bibliothekarischen Ablauf von der Anlieferung bis zur Aufstellung im Magazin.

### VOM KELLER BIS ZUM DACH

Haustechnik in einem historischen Gebäude: Schauen Sie hinter die Kulissen und lernen Sie die moderne technische Infrastruktur der Österreichischen Nationalbibliothek kennen – von der Löschanlage bis zur Klimatisierung.

### VON DER HANDSCHRIFT ZUM DIGITALEN LESESAAL

Wir zeigen Ihnen, wie wertvolle Objekte digitalisiert werden, und vermitteln Wissenswertes über Digitalisierungsstrategien.

### EINBLICK IN DIE RESTAURIERUNGSWERKSTATT

Besuchen Sie das Institut für Restaurierung und erfahren Sie mehr über Techniken und Verfahren moderner Buchrestaurierungen.

### DIE ÖSTERREICHISCHE NATIONALBIBLIOTHEK IN BILDERN

Sehen Sie 650 Jahre Geschichte der Österreichischen Nationalbibliothek in Bildern und Grafiken. Im Ferdinand-Saal von Bildarchiv und Grafiksammlung werden Ihnen besondere Highlights präsentiert.

### EINE ZEITREISE DURCH DIE PAPYRUSSAMMLUNG

Erfahren Sie mehr über die spannende Sammlungsgeschichte des Papyrusmuseums und die Herausforderungen bei der Erhaltung der Objekte.

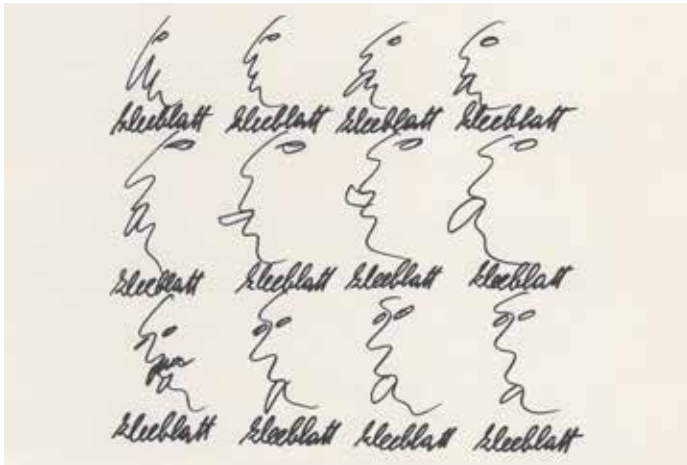
## MUSEEN

### FÜHRUNGEN

Zusätzlich finden zwischen 10.00 und 17.00 Uhr halbstündlich Führungen durch Prunksaal, Literatur-, Globen- und Esperantomuseum statt.

*Der Eintritt ist frei.* Anmeldung für Meet & Greet, Workshops für Erwachsene *Auf der Suche nach dem verschollenen Buch* und Themenführungen vor Ort. Für alle anderen Programmpunkte ist keine Anmeldung erforderlich.

*Nähere Informationen und Details zu den Treffpunkten und Veranstaltungen erhalten Sie unter [www.onb.ac.at](http://www.onb.ac.at).*



Ernst Jandl: Zeichnungstext, 1971

## LITERATURMUSEUM im Grillparzerhaus

mit freundlicher Unterstützung des  
Wiener Städtischen Versicherungsvereins

**MI** **LITERARISCHE SOIREE**  
21.2.2018  
19.00 UHR  
in Kooperation mit *Österreich 1*

Eine prominente KritikerInnen-Runde diskutiert über nationale und internationale Buchneuerscheinungen. Das Gespräch im Literaturmuseum wird aufgezeichnet und anschließend vom Radiosender Ö1 in der Reihe *Passagen* ausgestrahlt.

**DO** **INTERNATIONALER FRAUENTAG**  
8.3.2018 **100 JAHRE FRAUENWAHLRECHT**

Anlässlich des Internationalen Frauentages 2018 findet in Kooperation mit *Ariadne*, der frauen- und genderspezifischen Dokumentationsstelle an der Österreichischen Nationalbibliothek, eine Podiumsdiskussion mit Präsentation der Website *Frauen wählet* statt. Es erwarten Sie außerdem durchgängig Themenführungen durch das Literaturmuseum zwischen 10.00 und 19.00 Uhr. Mit Birgitta Bader-Zaar, Eva Geber und Nadine Kegele.

**MO** **ARCHIVGESPRÄCH**  
9.4.2018 **BERG, WITTGENSTEIN, ZUCKERKANDL.**  
19.00 UHR **ZENTRALFIGUREN DER WIENER MODERNE**  
in Kooperation mit *Der Standard*

Der Band zur aktuellen Sonderausstellung des Literaturmuseums beleuchtet die familiären, künstlerischen und gesellschaftlichen Netzwerke dreier herausragender RepräsentantInnen der Wiener Moderne. Den Auftakt zum Podiumsgespräch macht eine Lesung aus Briefwechseln mit Alban Berg, Berta Zuckerkanndl und Ludwig Wittgenstein. Mit Steven Beller, Susanne Rode-Breyman, Daniel Ender und Ruth Pleyer.

**MI** **VORLESUNG ZUR ÖSTERREICHISCHEN LITERATUR**  
18.4.2018 **KONRAD PAUL LIESSMANN**  
19.00 UHR

In der Reihe *Vorlesungen zur österreichischen Literatur* sprechen AutorInnen, PublizistInnen und LiteraturwissenschaftlerInnen über Aspekte und Themen der österreichischen Literatur in historischen, gegenwärtigen und internationalen Kontexten.

**MO** **VERLEIHUNG DES**  
7.5.2018 **GEORGE-SAIKO-REISESTIPENDIUMS**  
19.00 UHR

Das nach dem österreichischen Romancier und Kunsttheoretiker George Saiko (1892–1962) benannte Stipendium wird vom George-Saiko-Verein alle zwei Jahre verliehen. PreisträgerInnen waren bislang u.a. Ann Cotten, Dimitrė Dinev, Josef Winkler und Marianne Jungmaier.

**MI** **ARCHIVGESPRÄCH**  
16.5.2018 **LITERATUR IN ZEITSCHRIFTEN.**  
19.00 UHR **VOM MACHEN UND LESEN**  
in Kooperation mit *Der Standard*

Inwiefern hat sich die Rolle des Mediums Literaturzeitschrift rückblickend gewandelt? Was treibt zeitgenössische ZeitschriftenmacherInnen angesichts einer Vielfalt digitaler Formate und Publikationsmöglichkeiten an? Und welche Räume eröffnen Literaturzeitschriften im deutschsprachigen Raum Schreibenden und ihren LeserInnen? Unter anderem mit Xaver Bayer, Gustav Ernst, Stefan Gmünder und Hanno Millesi.

**MI** **REDEN VOM SCHREIBEN. AUTORINNEN UND AUTOREN IM GESPRÄCH ANDERE ORTE**  
19.9.2018  
19.00 UHR  
in Kooperation mit der *Grazer Autorinnen Autoren Versammlung*

SchriftstellerInnen treffen einander zum Gespräch und lesen aus noch unveröffentlichten Texten. Anna Kim und Leopold Federmair sprechen über den Zusammenhang von Schreiben, Unterwegssein und Leben in unterschiedlichen Kulturräumen und Sprachen. Moderation: Michael Freund

**MO** **DAS MUSEUM GEHT INS KINO DEREK JARMAN: WITTGENSTEIN**  
1.10.2018  
18.00 UHR  
in Kooperation mit dem *Filmarchiv Austria*

Anlässlich der Sonderausstellung *Berg, Wittgenstein, Zuckermandl. Zentralfiguren der Wiener Moderne* zeigt das Literaturmuseum das exzentrisch-unterhaltsame Filmporträt *Wittgenstein* (1993) des britischen Filmemachers Derek Jarman. Mit einer Einführung der Philosophin Esther Ramharter und einem Gespräch zu Ludwig Wittgenstein. Im Anschluss findet die Filmvorführung im METRO Kinokulturhaus bei freiem Eintritt statt.

**MI** **DAS MUSEUM GEHT INS KINO VOR DER MORGENRÖTE. STEFAN ZWEIG IN AMERIKA**  
10.10.2018  
18.00 UHR  
in Kooperation mit dem *Filmarchiv Austria*

*Vor der Morgenröte* (2016) thematisiert die letzten Lebensjahre des österreichischen Schriftstellers Stefan Zweig im nord- und südamerikanischen Exil. Gespräch mit Josef Hader (Hauptrolle, angefragt), Maria Schrader (Regie, Drehbuch), Jan Schomburg (Drehbuch). Im Anschluss findet die Filmvorführung im METRO Kinokulturhaus bei freiem Eintritt statt.

**MI** **VORLESUNG ZUR ÖSTERREICHISCHEN LITERATUR PAULUS HOCHGATTERER**  
17.10.2018  
19.00 UHR  
im Rahmen der Aktion *Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek*

In der Reihe *Vorlesungen zur österreichischen Literatur* sprechen AutorInnen, PublizistInnen und LiteraturwissenschaftlerInnen über Aspekte und Themen der österreichischen Literatur in historischen, gegenwärtigen und internationalen Kontexten. Zu Gast waren bislang u.a. Marlene Streeruwitz, Armin Thurnher und Péter Nádas.

**MO** **ARCHIVGESPRÄCH 30 JAHRE HELDENPLATZ: VORSPIEL & NACHSPIEL**  
5.11.2018  
19.00 UHR  
in Kooperation mit *Der Standard*

Vor 30 Jahren, am 4. November 1988, fand im Wiener Burgtheater die Uraufführung von Thomas Bernhards Stück *Heldenplatz* unter der Regie von Claus Peymann, dem damaligen Direktor des Burgtheaters, statt. Text und Inszenierung provozierten im Gedenkjahr anlässlich des 50. Jahrestages des „Anschlusses“ Österreichs einen Theaterskandal. Margarete Affenzeller, Josef Haslinger, Manfred Mittermayer und Doron Rabinovici über eine österreichische „Erregung“ und über politisches Theater einst und jetzt.

**MI** **LITERARISCHE SOIREE**  
21.11.2018  
19.00 UHR  
in Kooperation mit *Österreich 1*

Eine prominente KritikerInnen-Runde diskutiert über nationale und internationale Buchneuerscheinungen. Das Gespräch im Literaturmuseum wird aufgezeichnet und anschließend vom Radiosender Ö1 in der Reihe *Passagen* ausgestrahlt.

**MO** **ARCHIVGESPRÄCH LESEN! ABER WAS? – BRAUCHEN WIR NOCH EINEN KANON?**  
3.12.2018  
19.00 UHR  
in Kooperation mit *Der Standard*

Kann und soll es in Zeiten einer unüberschaubar gewordenen Buchproduktion noch einen literarischen Kanon geben? Welche Werke werden an Universitäten und in Schulen gelesen und gelehrt? Welche Literatur lesen wir und warum? Jochen Jung, Ludwig Laher, Stefan Neuhaus und Daniela Strigl diskutieren über die bildungspolitische Aktualität und gesellschaftliche Relevanz verbindlicher Lektüren.

An allen Veranstaltungsabenden besteht die Möglichkeit, das Literaturmuseum von 18.00 bis 21.00 Uhr bei freiem Eintritt zu besuchen. *Der Eintritt zu allen öNB-Veranstaltungen und Filmvorführungen ist frei.* Es ist keine Anmeldung erforderlich. Wir weisen höflich darauf hin, dass die Anzahl der Sitzplätze beschränkt ist.

Alle Veranstaltungen finden mit freundlicher Unterstützung des Bundeskanzleramts statt.



Ludwig van Beethoven: Sonate op. 24, 1800/01

## MUSIKALON im Palais Mollard

mit freundlicher Unterstützung von Dorotheum

**DI** **FERDINAND REBAY**  
**13.3.2018**  
19.30 UHR

Ferdinand Rebay (1880–1953) zählt zu jenen Komponisten, die in der ersten Hälfte des 20. Jh. den Weg der Tradition weitergingen und um neue Facetten bereicherten. Einen Großteil seiner Kompositionen nehmen Gitarrenwerke ein, darunter zahlreiche Kammermusikwerke, die noch heute auf großes Interesse stoßen.

**DO** **KOMPONISTINNENPORTRÄT  
KATHARINA KLEMENT**  
**12.4.2018**  
19.30 UHR

Als Composer-Performer im Bereich von notierter und improvisierter, elektronischer und instrumentaler Musik betrachtet sich Katharina Klement (geb. 1963). Ihre Werke werden international aufgeführt und sind auch im Bereich der elektronischen Tonträger vielfach präsent.

**MI** **MORITZ GRAF VON DIETRICHSTEIN –  
DER „GRÜNDER“ DER MUSIKSAMMLUNG**  
**23.5.2018**  
19.30 UHR

Kaum ein Präfekt der Hofbibliothek hatte für die Entstehung der Musiksammlung der Österreichischen Nationalbibliothek eine vergleichbare Rolle wie Moritz Graf von Dietrichstein (1775–1864). Als Komponist schrieb er neben Liedern auch Tanzkompositionen für das Klavier.

**DO** **JOSEPH HAYDNS KAISERHYMNE  
GOTT ERHALTE**  
**13.9.2018**  
19.30 UHR

Joseph Haydn komponierte 1796 die Kaiserhymne *Gott erhalte* im Auftrag von Graf Franz v. Saurau. Am 12. Februar 1797, dem Geburtstag von Kaiser Franz II., wurde die Hymne erstmals aufgeführt. Bis heute dient die Melodie der Bundesrepublik Deutschland als Staatshymne.

**MI** **KOMPONISTINNENPORTRÄT  
MANUELA KERER**  
**24.10.2018**  
19.30 UHR

Neue Musik mit Humor aus ihrer „ernsten Ecke“ zu holen, gehört zu den Hauptanliegen von Manuela Kerer (geb. 1980). Zu ihren Werken zählen Kompositionen für Orchester oder Kammermusik. Die kompositorische Auseinandersetzung mit anderen künstlerischen Sparten wie Architektur oder Literatur ist ihr dabei besonders wichtig.

**MI** **KOMPONISTINNENPORTRÄT  
KAREN SCHLIMP**  
**28.11.2018**  
19.30 UHR

Grenzsuche durch die Verbindung des Unerwarteten: Darin sieht Karen Schlimp (geb. 1968) das Charakteristikum ihrer Kunst. Die Komponistin sucht die Zusammenarbeit mit Malern und Tänzern, Videokünstlern und Komponisten. In der von ihr gepflegten Performancekunst nimmt Livemusik zu Stummfilmen eine besondere Stellung ein.

*Der Eintritt ist frei.* Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir weisen höflich darauf hin, dass die Anzahl der Sitzplätze beschränkt ist.

Eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit dem Institut für Österreichische Musikdokumentation ([www.ioem.net](http://www.ioem.net)).



Lesesaal der Österreichischen Nationalbibliothek

## ÖSTERREICH LIEST Treffpunkt Bibliothek 15.–21. Oktober 2018

am Heldenplatz und im Literaturmuseum

Folgendes Programm erwartet Sie in der Österreichischen Nationalbibliothek, Eingang **HELDENPLATZ**, 1010 Wien:

- DI, 16.10.** | **WORKSHOP**  
16.45–18.00 | **VERGESSENES HANDWERK**
- MI, 17.10.** | Lernen Sie die Aufgaben der Buchbinderei kennen und schnuppern Sie beim Zuschneiden, Kleben und Binden in diesen Beruf hinein.  
8.30–9.45
- DI, 16.10.** | **FÜHRUNG**  
15.00–16.30 | **DER LAUF DES BUCHES**
- MI, 17.10.** | Bevor ein Buch für Sie zum Lesen bereitsteht, durchläuft es viele Bearbeitungsschritte. Erfahren Sie mehr über den bibliothekarischen Ablauf von der Anlieferung bis zur Aufstellung im Magazin.  
10.00–11.30
- DI, 16.10.** | **VORTRAG**  
9.30–10.30 | **KURRENT & CO**
- MI, 17.10.** | Alle, die gerne alte Schriften entziffern möchten, erhalten hier Basis-Informationen zu Grundlagen der Schriftentwicklung in der Neuzeit und zudem Leseanleitungen.  
12.00–13.00

- DI, 16.10.** | **FÜHRUNG**  
11.00–12.30 | **650 JAHRE ÖNB. VON DER HANDSCHRIFT ZUM DIGITALEN LESESAAL**
- MI, 17.10.** | Wir zeigen Ihnen, wie wertvolle Objekte digitalisiert werden, und vermitteln Wissenswertes über Digitalisierungsstrategien.  
13.30–15.00
- DI, 16.10.** | **VORTRAG**  
13.00–14.30 | **MEINER FAMILIE AUF DER SPUR**
- MI, 17.10.** | Hier erfahren Sie, welche nützlichen Quellen Sie für Ihre Ahnenforschung in der Österreichischen Nationalbibliothek finden können.  
15.30–17.00
- DI, 16.10.** | **FÜHRUNG**  
8.30–9.15 | **BIBLIOTHEK BACKSTAGE**
- MI, 17.10.** | Erhalten Sie einen Einblick hinter die Kulissen der Österreichischen Nationalbibliothek und in den Bücherspeicher, der den BesucherInnen ansonsten verborgen bleibt.  
17.30–18.15
- Es erwartet Sie außerdem ganztags freier Eintritt in das **LITERATUR-MUSEUM** vom 16.10. bis 21.10.2018 mit exklusivem Programm:
- DO, 18.10.** | **THEMENFÜHRUNG IM LITERATURMUSEUM**  
**FR, 19.10.** | **BERTA ZUCKERKANDLS EINSATZ FÜR**  
jeweils 17.00 | **DIE KUNST DER MODERNE**
- DO, 18.10.** | **THEMENFÜHRUNG IM LITERATURMUSEUM**  
18.00 | **LUDWIG WITTGENSTEIN: „PHILOSOPHIE DÜRFTE MAN EIGENTLICH NUR DICHTEN“**
- FR, 19.10.** | **THEMENFÜHRUNG IM LITERATURMUSEUM**  
16.00 | **ALBAN BERG UND DIE LITERATUR**
- SA, 20.10.** | **FÜHRUNG DURCH DIE SONDERAUSSTELLUNG**  
16.00 | **BERG, WITTGENSTEIN, ZUCKERKANDL. ZENTRALFIGUREN DER WIENER MODERNE**
- MI, 17.10.** | **VORLESUNG ZUR ÖSTERREICHISCHEN LITERATUR**  
19.00 | **PAULUS HOCHGATTERER**

*ANMELDEINFORMATIONEN* ab September 2018 unter [www.onb.ac.at](http://www.onb.ac.at)  
*Der Eintritt ist frei.*



Historischer Saal des METRO Kinokulturhauses

## DIE BIBLIOTHEK IM FILM 7.–17. Juni 2018

im METRO Kinokulturhaus

mit freundlicher Unterstützung von Filmarchiv Austria  
presented by OMV



Von faszinierenden Klöstern über große moderne Zweckbauten bis hin zu Gefängnissen – Bibliotheken sind überraschend oft Thema im Medium Film. An elf Kinotagen im METRO Kinokulturhaus kommen die unterschiedlichsten Bücherwelten ins Blickfeld.

**DO** | **19.00 UHR: ERÖFFNUNG**  
**7.6.2018** Festvortrag des Filmkritikers Georg Seeßlen  
**ANSCHLIESSEND: DER NAME DER ROSE**  
Spielfilm, D/F/I 1986, Regie: Jean-Jacques Annaud, 130 min  
nach dem gleichnamigen Roman von Umberto Eco

## FILMLISTE

### TOUTE LA MEMOIRE DU MONDE

Kurzfilm, F 1956, Regie: Alain Resnais, 21 min  
Dokumentation über die Pariser Bibliothèque Nationale

### DIE WEISHEIT BAUT SICH EIN HAUS

Doku-Gespräch von Alexander Kluge mit Winfried Nerdinger zur Geschichte und Architektur von Bibliotheken, D 2012, 45 min

### FAHRENHEIT 451

Spielfilm, GB 1966, Regie: François Truffaut, 112 min  
nach dem gleichnamigen Roman von Ray Bradbury

### DER NAME DER ROSE

Spielfilm, D/F/I 1986, Regie: Jean-Jacques Annaud, 130 min  
nach dem gleichnamigen Roman von Umberto Eco

### DER HIMMEL ÜBER BERLIN

Spielfilm, D 1987, Regie: Wim Wenders, 128 min  
nach dem Drehbuch von Peter Handke und Wim Wenders

### DIE VERURTEILTEN

Spielfilm, USA 1994, Regie: Frank Darabont, 142 min  
nach Stephen Kings Roman *Rita Hayworth and the Shawshank Redemption*

### MARTHA

Spielfilm, D 1974, Regie: Rainer Werner Fassbinder, 116 min  
mit Karlheinz Böhm und Margit Carstensen

### YOU'RE A BIG BOY NOW

Komödie, USA 1967, Regie: Francis Ford Coppola, 97 min  
nach dem gleichnamigen Roman von David Benedictus

### BRAZIL

Spielfilm, UK 1985, Regie: Terry Gilliam, 142 min  
mit Robert De Niro und Katherine Helmond

### SALMONBERRIES

Spielfilm, D 1991, Regie: Percy Adlon, 95 min  
mit Rosel Zech und k.d. lang

### BREAKFAST CLUB

Drama, USA 1985, Regie: John Hughes, 157 min  
mit Emilio Estevez und Molly Ringwald

Nähere Informationen zu den Beginnzeiten der Filme finden Sie ab Mai unter [www.filmarchiv.at](http://www.filmarchiv.at). Es gelten die regulären Ticketpreise des METRO Kinokulturhauses.





Thomas von Kempen bei der Abfassung seines Werkes „De imitatione Christi“, Cod. 15776, fol. 9r, Flandern, um 1500

## GESELLSCHAFT DER FREUNDE

Programm exklusiv für FreundInnen der Österreichischen Nationalbibliothek

- DO** | **BESUCH BEI FREUNDEN**  
**1.2.2018** | **FÜHRUNG DURCH DAS MuTh**  
 17.30 UHR  
 Exklusiver Blick hinter die Kulissen und Sonderführung durch den MuTh-Konzertsaal der Wiener Sängerknaben
- DI** | **MOZARTS WEG IN DIE UNSTERBLICHKEIT**  
**20.2.2018** | **DIE ÖSTERREICHISCHE NATIONALBIBLIOTHEK**  
**13.11.2018** | **ZU GAST IM MOZARTHAUS VIENNA**  
 jeweils  
 10.00 und 18.00 UHR  
 Sonderführung durch die Ausstellung *Mozarts Weg in die Unsterblichkeit* im Mozarthaus Vienna
- DI** | **SCHATZKAMMER DES WISSENS**  
**20.3.2018** | **650 JAHRE ÖSTERREICHISCHE NATIONALBIBLIOTHEK**  
**23.10.2018**  
 jeweils  
 10.00 und 17.00 UHR  
 Sonderführung durch die Jubiläumsausstellung im Prunksaal der Österreichischen Nationalbibliothek mit anschließendem Expertengespräch

- DI** | **BERG, WITTGENSTEIN, ZUCKERKANDL**  
**17.4.2018** | **ZENTRALFIGUREN DER WIENER MODERNE**  
 10.00 UHR  
**DO** | Sonderführung durch die aktuelle Ausstellung im Literaturmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek  
**27.9.2018**  
 19.00 UHR
- DO** | **DAS MODERNE LITERATURARCHIV**  
**24.5.2018** | **IM 21. JAHRHUNDERT**  
 17.30 UHR  
 Das Expertengespräch über Nachlässe, Vorlässe und Autografen gibt Einblicke in Praxis und Perspektiven.
- FR** | **BESUCH BEI FREUNDEN**  
**15.6.2018** | **FÜHRUNG DURCH DAS FILMARCHIV AUSTRIA**  
 17.30 UHR  
 Backstage im Filmarchiv Austria mit Sonderführung durch die aktuelle Ausstellung
- DO** | **BESUCH BEI FREUNDEN**  
**6.9.2018** | **FÜHRUNG DURCH DAS JÜDISCHE MUSEUM WIEN**  
 16.30 UHR  
 Ein Streifzug durch 650 Jahre jüdische Geschichte in Wien mit Blick hinter die Kulissen der Dauerausstellung *Unsere Stadt! Jüdisches Wien bis heute*
- DI** | **HAUS DER GESCHICHTE ÖSTERREICH**  
**18.12.2018** | **ERÖFFNUNG IM NOVEMBER 2018**  
 10.00 und 18.00 UHR  
 Exklusive Sonderführung durch die Ausstellung mit Direktorin Dr. Monika Sommer

Nähere Informationen zur Anmeldung und den Treffpunkten finden FreundInnen der Österreichischen Nationalbibliothek in den detaillierten Halbjahresprogrammen der Gesellschaft der Freunde. Anmeldungen können erst ab Erhalt der Halbjahresprogramme entgegengenommen werden.

*Sie sind noch nicht Mitglied der Gesellschaft der Freunde*, wollen aber am exklusiven Programm teilnehmen und andere Vorteile genießen wie Einladungen zu Ausstellungseröffnungen, Lesungen und Konzerten, eine Jahreskarte für Prunksaal, Literatur-, Globen-, Papyrus- und Esperantomuseum und vieles mehr? Dann werden Sie jetzt FreundIn. Nähere Informationen zu allen Vorteilen und dem Onlinebeitritt finden Sie unter [www.onb.ac.at/freunde](http://www.onb.ac.at/freunde)

## DIE VERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsreihe	Ort	Seite
26.1.		Schatzkammer des Wissens	Ausstellung	Prunksaal	10
30.1.	18.00 Uhr	Objekt des Monats Jänner	Vortrag	Oratorium	5
1.2.	17.30 Uhr	Führung durch das MuTh	Gesellschaft der Freunde	MuTh	32
15.2.	18.00 Uhr	Objekt des Monats Februar	Vortrag	Oratorium	6
16.2.		Mozarts Weg in die Unsterblichkeit	Ausstellung	Mozarthaus Vienna	14
20.2.	10.00, 18.00	Sonderführung <i>Mozarts Weg in die Unsterblichkeit</i>	Gesellschaft der Freunde	Mozarthaus Vienna	32
21.2.	19.00 Uhr	Literarische Soiree	Literaturprogramm	Literaturmuseum	22
1.3.	18.00 Uhr	Objekt des Monats März	Vortrag	Oratorium	6
4.3.	10.00–18.00	Kurier Sonntag	Kulturtag	Prunksaal	16
8.3.	10.00–19.00	Internationaler Frauentag	Kulturtag / Literaturprogramm	Literaturmuseum	16 / 22
13.3.	19.30 Uhr	Ferdinand Rebay	Musiksalon	Palais Mollard	26
20.3.	10.00, 17.00	Sonderführung <i>Schatzkammer des Wissens</i>	Gesellschaft der Freunde	Prunksaal	32
22.3.		Berg, Wittgenstein, Zuckerkandl	Ausstellung	Literaturmuseum	12
5.4.	18.00 Uhr	Objekt des Monats April	Vortrag	Oratorium	6
9.4.	19.00 Uhr	Archivgespräch <i>Berg, Wittgenstein, Zuckerkandl</i>	Literaturprogramm	Literaturmuseum	23
12.4.	19.30 Uhr	Komponistinnenporträt Katharina Klement	Musiksalon	Palais Mollard	26
17.4.	10.00 Uhr	Sonderführung <i>Berg, Wittgenstein, Zuckerkandl</i>	Gesellschaft der Freunde	Literaturmuseum	33
18.4.	19.00 Uhr	Konrad Paul Liessmann	Literaturprogramm	Literaturmuseum	23
23.4.	10.00–18.00	Welttag des Buches	Kulturtag	Literaturmuseum	17
6.5.	10.00–17.00	Open House	Kulturtag	alle Standorte	18
7.5.	19.00 Uhr	Verleihung des George-Saiko-Reisestipendiums	Literaturprogramm	Literaturmuseum	23
15.5.	18.00 Uhr	Objekt des Monats Mai	Vortrag	Oratorium	7
16.5.	19.00 Uhr	Literatur in Zeitschriften. Vom Machen und Lesen	Literaturprogramm	Literaturmuseum	23
23.5.	19.30 Uhr	Moritz Graf von Dietrichstein	Musiksalon	Palais Mollard	27
24.5.	17.30 Uhr	Das moderne Literaturarchiv im 21. Jahrhundert	Gesellschaft der Freunde	Literaturmuseum	33
7.6.	19.00 Uhr	Auftaktabend <i>Die Bibliothek im Film</i>	Die Bibliothek im Film	METRO Kinokulturhaus	30
8.–17.6.		Filmvorführungen	Die Bibliothek im Film	METRO Kinokulturhaus	31
15.6.	17.30 Uhr	Führung durch das Filmarchiv Austria	Gesellschaft der Freunde	Filmarchiv Austria	33
21.6.	18.00–21.00	5 Museen – 1 Abend – 0 Euro	Kulturtag	Prunksaal und Museen	17
26.6.	18.00 Uhr	Objekt des Monats Juni	Vortrag	Oratorium	7
5.7.	18.00 Uhr	Objekt des Monats Juli	Vortrag	Oratorium	7
23.8.	18.00 Uhr	Objekt des Monats August	Vortrag	Oratorium	8
6.9.	16.30 Uhr	Führung durch das jüdische Museum	Gesellschaft der Freunde	Jüdisches Museum	33
11.9.	18.00 Uhr	Objekt des Monats September	Vortrag	Oratorium	8

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsreihe	Ort	Seite
13.9.	19.30 Uhr	Joseph Haydns Kaiserhymne <i>Gott erhalte</i>	Musiksalon	Palais Mollard	27
19.9.	19.00 Uhr	Andere Orte	Literaturprogramm	Literaturmuseum	24
24.9./25.9.		Bibliotheken neu denken	Wissenschaftliches Symposium	Oratorium	15
27.9.	19.00 Uhr	Sonderführung <i>Berg, Wittgenstein, Zuckerkanal</i>	Gesellschaft der Freunde	Literaturmuseum	33
30.9.	10.00–18.00	Tag des Denkmals	Kulturtag	Prunksaal und Museen	17
Oktober	18.00–24.00	Lange Nacht der Museen	Kulturtag	Prunksaal und Museen	17
1.10.	18.00 Uhr	Derek Jarman: <i>Wittgenstein</i>	Literaturprogramm	Literaturmuseum	24
10.10.	18.00 Uhr	Vor der Morgenröte. Stefan Zweig in Amerika	Literaturprogramm	Literaturmuseum	24
11.10.	18.00 Uhr	Objekt des Monats Oktober	Vortrag	Oratorium	8
15.–21.10.		Österreich liest	Kulturtag	Heldenplatz und Literaturmuseum	17/28
17.10.	19.00 Uhr	Paulus Hochgatterer	Literaturprogramm	Literaturmuseum	24
23.10.	10.00, 17.00	Sonderführung <i>Schatzkammer des Wissens</i>	Gesellschaft der Freunde	Prunksaal	32
24.10.	19.30 Uhr	Komponistinnenporträt Manuela Kerer	Musiksalon	Palais Mollard	27
26.10.	10.00–18.00	Tag der offenen Tür	Kulturtag	Prunksaal und Museen	17
November		Eröffnung Haus der Geschichte Österreich	Eröffnung	Neue Burg, Heldenplatz	–
5.11.	19.00 Uhr	30 Jahre <i>Heldenplatz</i> : Vorspiel & Nachspiel	Literaturprogramm	Literaturmuseum	25
13.11.	10.00, 18.00	Sonderführung <i>Mozarts Weg in die Unsterblichkeit</i>	Gesellschaft der Freunde	Mozarthaus Vienna	32
20.11.	18.00 Uhr	Objekt des Monats November	Vortrag	Oratorium	9
21.11.	19.00 Uhr	Literarische Soiree	Literaturprogramm	Literaturmuseum	25
28.11.	19.30 Uhr	Komponistinnenporträt Karen Schlimp	Musiksalon	Palais Mollard	27
3.12.	19.00 Uhr	Lesen! Aber was? – Brauchen wir noch einen Kanon?	Literaturprogramm	Literaturmuseum	25
11.12.	18.00 Uhr	Objekt des Monats Dezember	Vortrag	Oratorium	9
18.12.	10.00, 18.00	Sonderführung <i>Haus der Geschichte Österreich</i>	Gesellschaft der Freunde	Haus der Geschichte Österreich	33

## Die ÖNB-App kostenlos zum Download

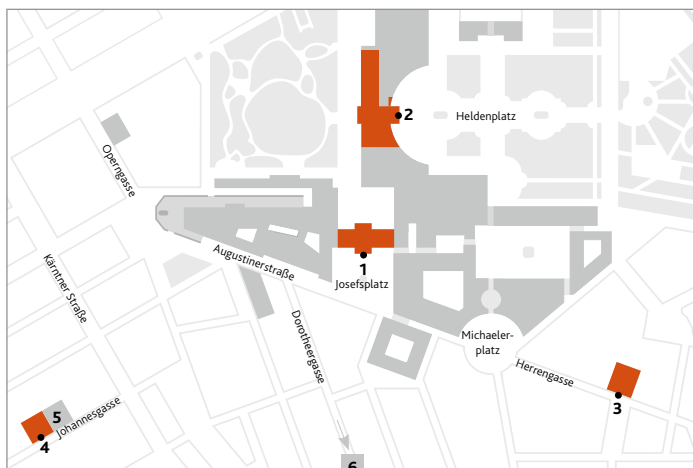
Die neue ÖNB-App bietet ab sofort Informationen zu sämtlichen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr, eine Timeline, mit der man die 650-jährige Geschichte der Bibliothek Revue passieren lassen kann, einen kostenlosen Audioguide für den Prunksaal in Deutsch und Englisch und vieles mehr.

Mit der App erhält man außerdem vom 15. Dezember 2017 bis 28. Februar 2018 ermäßigten Eintritt in den Prunksaal und alle Museen der Österreichischen Nationalbibliothek. Die ÖNB-App ist kostenlos für iOS und Android verfügbar.



## VERANSTALTUNGSORTE

- 1 Prunksaal**  
Oratorium der Österreichischen Nationalbibliothek  
Josefsplatz, 1010 Wien
- 2 Bibliothek am Heldenplatz**  
Papyrusmuseum  
Haus der Geschichte Österreich (Eröffnung im November 2018)  
Neue Burg, Mittelort  
Heldenplatz, 1010 Wien
- 3 Globenmuseum**  
Esperantomuseum  
Palais Mollard, Herrngasse 9, 1010 Wien
- 4 Literaturmuseum**  
Grillparzerhaus, Johannesgasse 6, 1010 Wien
- 5 METRO Kinokulturhaus**  
Johannesgasse 4, 1010 Wien
- 6 Mozarthaus Vienna**  
Domgasse 5, 1010 Wien



## INFORMATIONEN

Wir weisen darauf hin, dass bei den Veranstaltungen Fotografien gemacht werden, die ggf. veröffentlicht werden. Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Aktuelle Informationen unter [www.onb.ac.at](http://www.onb.ac.at)

### WIR DANKEN FOLGENDEN KOOPERATIONSPARTNERN:

Jubiläumsausstellung



Literaturmuseum



BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

DER STANDARD



Die Bibliothek im Film



Musiksalon



Institut für Österreichische Musikdokumentation

Kinderprogramm beim Open House



Ausstellung *Mozarts Weg in die Unsterblichkeit*  
*Das Genie und die Nachwelt*



### Impressum:

Medieninhaberin und Herausgeberin:  
Österreichische Nationalbibliothek, Josefsplatz 1, 1015 Wien  
Jubiläumsdesign: Kobza and the Hungry Eyes GmbH  
Fotos: S.1, 3: Johannes Hloch/ÖNB, S.4: Sabine Hauswirth/ÖNB, S.30: Rudolf Steiner,  
alle anderen: Österreichische Nationalbibliothek  
Druck: gugler GmbH, Melk/Donau

**WIR DANKEN FOLGENDEN JAHRESSPONSOREN:**



WIENER STÄDTISCHE  
VERSICHERUNGSVEREIN



österreichische  
**LOTTERIEN**